

Corporate Governance Bericht 2024
des
Leibniz-Instituts für Verbundwerkstoffe GmbH
– im Folgenden „Gesellschaft“ –

Inhalt

I.	Public Corporate Governance Kodex (PCGK).....	2
II.	Gesellschafter und Gesellschafterversammlung	2
III.	Geschäftsführung und Leitende Angestellte	2
IV.	Aufsichtsrat	3
V.	Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat	4
VI.	Gewährung von Krediten	5
VII.	Transparenz	5
VIII.	Rechnungslegung	6
IX.	Abschlussprüfung.....	6

I. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat 2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen. Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Dabei soll die Leitung und Überwachung des Unternehmens durch seine Organe verbessert werden. Der PCGK soll zudem durch mehr Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Kontrolle das öffentliche Vertrauen in Unternehmen mit Landesbeteiligung und in das Land als Anteilseigner stärken. Die Gesellschaft wendet auf Grundlage von § 24 ihrer Satzung den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung der Gesellschaft und das Überwachungsorgan, der Aufsichtsrat, erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht. Beide erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde. Der Corporate Governance Bericht wird dem Jahresabschluss als Anhang beigefügt und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Der Corporate Governance Bericht wird zudem auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

II. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Als Gesellschafter sind seit dem 08.08.2024 das Land Rheinland-Pfalz zu 53,65 % und die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau zu 46,35 % an der Gesellschaft beteiligt. Die Rechte der Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen. Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, die ihr laut Satzung vorbehalten bzw. nicht ausdrücklich einem anderen Organ durch Gesetz oder Satzung zugewiesen sind. Im Jahr 2024 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

In der Gesellschafterversammlung am 27.06.2024 waren u.a. Gegenstand:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021
- Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2024
- Erhöhung des Stammkapitals um 550.000 Euro auf 1.263. 640,00 Euro

Durch die Mitgliedschaft in der Leibniz-Gemeinschaft hat sich das Verfahren zur Verwendungsnachweisprüfung verändert, sodass die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats erst nach abgeschlossener Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Land und Billigung des Verwendungsnachweisprüfvermerkes durch das BMBF erfolgen kann.

III. Geschäftsführung und Leitende Angestellte

Leistungsstruktur der Gesellschaft:

Geschäftsführung		
Prof. Dr.-Ing. Uf Breuer	Pascal Sadaune, M.A.	
Leitende Angestellte	Institutsleitung	Prokuristen
Prof. Dr.-Ing. Joachim Hausmann	X	X
Meike Lind, B.A.		X
Dr.-Ing. Andreas Gebhard (seit 01.08.2024)	X	
PD Dr.-Ing. habil. David May (bis 31.07.2024)	X	
Prof. Dr.-Ing. Thomas Neumeyer	X	
Dr.-Ing. Bernd Wetzel	X	

Geschäftsführung:

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung i. d. F. vom 23.01.2023 besteht die Geschäftsführung aus einer oder mehreren Personen, die von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden.

Geschäftsführer Professor Ulf Breuer wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 02.06.2010 mit Wirkung zum 01.08.2010 bestellt. Der Geschäftsführervertrag wurde vor Einführung des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) geschlossen und ist daher zeitlich unbefristet. Abweichend von Rn. 36 PCGK sieht der Geschäftsführervertrag eine Dynamisierung vor und zwar gemäß den für W3 Professuren geltenden Bestimmungen. Professor Ulf Breuer ist Universitäts-Professor für Verbundwerkstoffe an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau und unter Wegfall der Dienstbezüge für die Tätigkeit als Geschäftsführer der Gesellschaft freigestellt. Geschäftsführer Pascal Sadaune wurde durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.07.2021 mit Wirkung zum 01.09.2021 bestellt. Die Geschäftsführerbestellung erfolgte zeitlich befristet auf fünf Jahre. Grundlage für die Bezüge des Geschäftsführers ist der am 19.07.2021 unterzeichnete Geschäftsführervertrag.

Somit sind seit dem 01.09.2021 Professor Ulf Breuer als wissenschaftlicher Geschäftsführer und Pascal Sadaune als administrativer Geschäftsführer der Gesellschaft beschäftigt. Es existiert ein Geschäftsverteilungsplan. Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte sind in der Satzung der Gesellschaft aufgeführt.

Leitende Angestellte:

Neben der Geschäftsführung werden nachfolgende Personen, als Mitglieder der Institutsleitung und/oder Prokuristen der Gesellschaft, als leitende Angestellte betrachtet:

- Prof. Dr. Joachim Hausmann (Gesamtprokura), Programmbereichsleiter Bauteilentwicklung
- Meike Lind, B.A. (Gesamtprokura), Leiterin Finanzen
- Dr. Andreas Gebhard, seit 01.08.2024 Programmbereichsleiter Digitalisierung
PD Dr. habil. David May, bis 31.07.2024 Programmbereichsleiter Digitalisierung
- Prof. Dr. Thomas Neumeyer, Programmbereichsleiter Verarbeitungstechnik
- Dr. Bernd Wetzel, Programmbereichsleiter Werkstoffwissenschaft

Zwischen der Gesellschaft und ihrer Geschäftsführung sowie der Gesellschaft und den Leitenden Angestellten bestehen keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen können. Nebentätigkeiten der Geschäftsführung bestanden 2024 nicht.

IV. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat ist das tragende Kontroll- und Überwachungsorgan der Gesellschaft in allen strategischen Fragen. Die Aufgaben des Aufsichtsrats sind in der Satzung geregelt.

Im Geschäftsjahr 2024 waren

- Dr. Carola Zimmermann (Vorsitzende), Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, Mainz
- Nicolas Hirsch (stellvertretender Vorsitzender), Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
- Dirk Rosar, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- Prof. Dr. Michael Kupke, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Augsburg
- Prof. Dr. Werner Thiel, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
- Dr. Bärbel Wernicke, Deutsches Institut Normung, Berlin
- Dr. Petra Wriedt, Ministerium der Finanzen, Mainz

Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind zudem in folgenden Gremien tätig:

Dr. Carola Zimmermann:

Vorsitzende des Stiftungsrats des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA), Mainz

- Mitglied des Ausschusses der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Bonn
- Mitglied im Verwaltungsrat des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (IEG), Mainz
- Vorsitzende des Verwaltungsrats des Leibniz-Instituts für Psychologie (ZPID), Trier
- Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung des Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH (ITB), Bingen

- Vorsitzende des Aufsichtsrats der Translationalen Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH (TRON), Mainz
- Mitglied im Ausschuss der Zuwendungsgeber der Helmholtz-Gemeinschaft
- Stellvertreterin des Ministers im Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn
- Mitglied im Ausschuss der Zuwendungsgeber des Instituts für Molekulare Biologie gGmbH (IMB), Mainz
- Mitglied im Kuratorium Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) – Kuratorium, Karlsruhe
- Stellv. Mitglied des Aufsichtsrates des Landeskrankenhauses (AÖR), Andernach
- Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der conMedico MVZ gGmbH, Andernach
- Ländervertreterin im Evaluationsausschuss des Wissenschaftsrats (WR)
- Mitglied im Kuratorium des ei-qfm
- Mitglied der Jury des Akademiepreises des Landes Rheinland-Pfalz

Nicolas Hirsch:

- Keine sonstige Tätigkeit

Dirk Rosar:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Translationalen Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH (TRON), Mainz
- Mitglied des Aufsichtsrates der ITB – Institut für Innovation, Transfer & Beratung gGmbH, Bingen
- Mitglied des Aufsichtsrates der Life Science Centrum Mainz GmbH (LZM), Mainz

Prof. Dr. Michael Kupke:

- Mitglied in der Steuerungsgruppe für das KI-Produktionsnetzwerk des Freistaates Bayern
- Mitglied im Innovationsbeirat der IHK Schwaben
- Mitglied im Fachbeirat Augsburg Innovationspark
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat ITA Augsburg gGmbH
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Munich Aerospace e.V.
- Mitglied im Digitalrat der Stadt Augsburg

Prof. Dr. Werner Thiel:

- Mitglied des Aufsichtsrates der ProCampus GmbH, Kaiserslautern
- Mitglied des Advisory Boards des Fraunhofer-Leistungszentrum „Simulations- und Software-basierte Innovation“, Kaiserslautern

Dr. Bärbel Wernicke:

- Vorstandsmitglied bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e.V.
- Vorstandsmitglied bei der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN)
- Mitglied im Ausschuss DGUV für Unparteilichkeit IFA und IAG

Dr. Petra Wriedt:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz
- Mitglied des Verwaltungsrats der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, AÖR, Mainz
- Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats des Landeskrankenhauses, AÖR, Andernach
- Mitglied des Beirats des Landesbetriebs Mobilität, Koblenz
- Vorsitzende des Aufsichtsrats der Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems
- Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz, umfirmiert zu Life Science Centrum Mainz

V. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle der Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung stimmt auf der Grundlage von Unternehmensgegenstand und -zweck die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab. Die Geschäftsführung legt dem Aufsichtsrat Wirtschafts-, Liquiditäts- und Investitionsplan für das Folgejahr zur Genehmigung vor. Im laufenden Jahr wird der Aufsichtsrat quartalsweise zeitnah anhand von Quartalsberichten unterrichtet. Die Berichte geben einen ausreichenden Überblick über die Entwicklung der Geschäfte und zeigen und erläutern die Abweichungen zu dem geplanten Wirtschaftsplan. Für Geschäfte von grundsätzlicher Bedeutung legen die Satzung bzw. die Geschäftsführerverträge Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats fest.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden satzungsgemäß drei Sitzungen des Aufsichtsrates statt, am 11.03.2024, am 27.06.2024 und am 09.12.2024. Darüber hinaus wurde ein Beschluss des Aufsichtsrats im schriftlichen Beschlussverfahren gefasst.

In der virtuellen Zusammenkunft am 11.03.2024 waren u.a. Gegenstand:

- Empfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021
- Bericht der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens sowie zur Haushaltskonsolidierung

In der Sitzung am 27.06.2024 waren u.a. Gegenstand:

- Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Geschäftsjahres 2023
- Public Corporate Governance Bericht 2023 (Kenntnisnahme des Umlaufbeschlusses)
- Bericht der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens
- Entgegennahme des Berichts des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Corporate Governance Bericht der Gesellschaft, den Bezügebericht sowie das Ergebnis der Prüfung der Trennungsrechnung und Empfehlung des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung
- Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung
- Empfehlung des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung zum Jahresabschluss 2023
- Empfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zur Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024
- Empfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022
- Empfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zur Stammkapitalerhöhung

In der Sitzung am 09.12.2024 waren Gegenstand:

- Bericht der Geschäftsführung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens
- Bericht aus dem wissenschaftlichen Beirat
- Beschluss des Programmbudgets für das Jahr 2025
- Richtungsbeschluss zum Programmbudget 2026
- Berufung von Frau Professor Dr. Tayebbeh Ameri in den Wissenschaftlichen Beirat bis zum Ende der laufenden Periode im Jahr 2027

VI. Gewährung von Krediten

Die Gesellschaft gewährt keine Kredite an die geschäftsführenden Personen, die Leitenden Angestellten der Gesellschaft und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

VII. Transparenz

Die Bestelldauer der Geschäftsführung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer beträgt entgegen Rn. 50 PCGK mehr als fünf Jahre. Der Geschäftsführervertrag wurde 2010, d.h. vor der Einführung des PCGK, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Veröffentlichung der Vergütung von Herrn Professor Dr.-Ing. Ulf Breuer gem. Rn. 90 i.V.m. Rn 91 PCGK ist nicht erfolgt, da die entsprechende Zustimmung nicht erteilt wurde und sein Vertrag eine entsprechende Regelung nicht vorsieht.

Der administrative Geschäftsführer, Herr Pascal Sadaune, erhielt eine Vergütung in Höhe von 92.190,90 € sowie einen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 5.946,37 € zur betrieblichen Altersvorsorge. Zusätzlich können nach Erstellung des Jahresabschlusses bis zu 10.000 € an den administrativen Geschäftsführer leistungsabhängig auf der Grundlage einer Zielvereinbarung ausgezahlt werden. Der administrative Geschäftsführer erhielt keine weiteren geldwerten Vorteile.

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern (davon drei Frauen). Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2024 von der Gesellschaft keine Sitzungsgelder oder sonstige Vergütungen erhalten. Es wurden darüber hinaus auch keinerlei Beratungs-, sonstige Dienstleistungs- oder Werkverträge mit den Mitgliedern des Aufsichtsrates geschlossen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in eine bestehende D&O-Versicherung eingeschlossen.

VIII. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2024 wird im ersten Quartal 2025 aufgestellt und soll spätestens im zweiten Quartal 2025 geprüft werden. Revisionsaufgaben werden von der Geschäftsführung ausgeübt. Die Geschäftsführung hat Herrn Dr. Jens Schlimbach zum Compliance Beauftragten bestellt. Berichte des Compliance Beauftragten sind nicht erstellt worden.

IX. Abschlussprüfung

Die Gesellschafterversammlung hat die Alltreu Revision & Treuhand GmbH, Ludwigshafen, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024 inkl. Anhang und Lagebericht bestellt. Die Beauftragung erfolgt durch die Vorsitzende des Aufsichtsrates der Gesellschaft. Der Auftrag berücksichtigt die Empfehlungen nach Rn. 100 des PCGK. Eine Erklärung über die Unabhängigkeit liegt vor. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat eine Bescheinigung vorgelegt, dass sie in das Berufsregister der Wirtschaftskammer eingetragen ist.

Kaiserslautern, den 31.03.2025

Prof. Dr. Ulf Breuer
Wissenschaftlicher Geschäftsführer

Pascal Sadaune, M.A.
Administrativer Geschäftsführer

Dr. Carola Zimmermann
Vorsitzende des Aufsichtsrates